

Mitteilungsblatt

der Gemeinde Baierbach

Mitglied der Verwaltungsgemeinschaft Altfraunhofen

Ausgabe: Nr. 370, Februar 2021



Nächste öffentliche Gemeinderatssitzung

Die nächste Sitzung findet voraussichtlich am Montag, **den 08.02.2021**, um **19.30 Uhr** im Sitzungsraum des Gemeindehauses statt. Die Tagesordnung wird an der Amtstafel sowie in der Tagespresse bekannt gegeben.

Informationen aus den letzten Gemeinderatssitzungen

Öffentliche Sitzung vom 14.12.2020:

➤ Bauanträge:

a) Vorbescheid – Errichtung eines Einfamilienwohnhauses mit Pferdestall – Flur-Nr. 173, Gem. Baierbach

Der Gemeinderat beschließt, dem Vorbescheid in seiner vorliegenden Form das gemeindliche Einvernehmen zu erteilen.

b) Verlängerung der Geltungsdauer – Errichtung eines Einfamilienhauses – Flur-Nr. 557/1, Gem. Baierbach, Hof 1:

Der Gemeinderat beschließt, der Erteilung der beantragten Verlängerung der Baugenehmigung das gemeindliche Einvernehmen zu erteilen.

c) Bauantrag – Neubau eines Einfamilienhauses mit Einliegerwohnung und Garage – Flur-Nr. 83/7, Gem. Baierbach, Rosenstraße 8:

Der Gemeinderat beschließt, dem Bauantrag in seiner vorliegenden Form das gemeindliche Einvernehmen zu erteilen.

➤ **Nachtragshaushalt aufgrund Grundstücksankauf:**

Der Gemeinderat stimmt dem Verwaltungshaushalt 1. Nachtragshaushalt 2020 zu.

Der Gemeinderat stimmt dem Vermögenshaushalt 1. Nachtragshaushalt 2020 zu.

Der Gemeinderat stimmt der Haushaltssatzung 1. Nachtragshaushalt 2020 zu.

Der Gemeinderat stimmt der Finanzplanung 1. Nachtragshaushalt 2020 zu.

➤ **Kinderzentrum St. Nikolaus Altfraunhofen – Antrag Kostenbeteiligung an Personalkosten SPS-Kräfte:**

Der Gemeinderat stimmt der Kostenbeteiligung zu.

➤ **Breitbandausbau:**

GL Schref berichtet von den Neuigkeiten in Sachen Breitbandausbau:

Aufgrund Corona fand leider keine Veranstaltung mit den Gemeinderäten statt. Mit einer Fotopräsentation wird dem Gremium von der Anlieferung des POP-Gebäudes berichtet. Das Gebäude wiegt 33 Tonnen, wurde in einem Stück gegossen und besitzt einen doppelten Boden für die Leitungen. Der hintere Teil ist vorerst nur für Vodafone zugänglich.

Der Bauzeitenplan wird vorgestellt. Innerhalb von vier Wochen baut Vodafone die Technik in das POP-Gebäude. Daraufhin wird Vitronet Glasfaser einblasen. Da in Baierbach bereits mehr Leitungen verlegt und Hausanschlüsse eingebaut wurden als in Altfraunhofen, wird auch Baierbach zuerst „ans Licht“ kommen.

Die Förderung wurde verlängert.

Ende 2021 soll das komplette Glasfaser-Projekt abgeschlossen sein.

Immer noch melden sich weitere Bürger, die im Nachhinein an das Glasfasernetz angeschlossen werden wollen.

Momentan hat das Vorhaben Winterpause. Auf allen Schächten befindet sich nun eine Wintersicherung. Nächste Woche werden alle darauf befindlichen Leuchten noch einmal geprüft. Das nächste Jour fix findet am 13.01.2021 statt. Die Baufirmen planen den Start im neuen Jahr ab 18.01.2021, jedoch müssen voraussichtlich einige Arbeiter zuerst in Quarantäne. Asphaltarbeiten können je nach Witterung erst ab März erfolgen.

Das Gremium wird über den Baufortschritt informiert.

➤ **Informationen, Wünsche, Anträge:**

- Bürgermeisterin Hausberger liest dem Gremium einen Antrag von Herrn Gottfried Mitosch auf die Errichtung einer Boccia- / Bowl-Bahn auf dem Spielplatzgelände vor. GR Freudenreich berichtet von seinen Erfahrungen mit der Errichtung einer solchen Bahn. Bis zur nächsten Sitzung soll eine Kostenermittlung durchgeführt werden.
- Trotz des harten Lockdowns ab 16.12.2020 dürfen und müssen Sitzungen abgehalten werden.
- Bürgermeisterin. Hausberger bedankt sich bei GRin Evi Gruber für die Realisierung des Nikolausbüros und bei der Feuerwehr für den Nikolaus-Fahrdienst. GRin Gruber informiert das Gremium, dass sich der Nikolaus sehr über die Beibehaltung dieses Fahrdienstes freuen würde.

- GR Limmer bringt den Zaun um das Regenrückhaltebecken neben dem Spielplatz zur Sprache. Die Gemeinde ist zur Errichtung eines solchen Zaunes nicht verpflichtet. Das Gremium sieht hier keinen Handlungsbedarf, da auch bei Regen kein hoher Wasserstand zu erwarten sei.

Öffentliche Sitzung vom 18.01.2021:

- **Bekanntgabe von Beschlüssen, Entscheidungen usw. nach Wegfallen der Gründe für die Geheimhaltung**
Das Grundstück mit der Flurnummer 584/2 hat die Gemeinde an Herrn Gerhard Limmer verpachtet.
- **Informationen bzgl. gemeindlicher Tätigkeiten, Ausgaben usw.:**
 - Die aktuellen Biberberater sind wie bisher Johann Maier und jetzt neu Adolf Hörl aus Vilsbiburg. Vielen Dank an den bisherigen Biberberater – Herrn Schießl für seine Arbeit.
 - Das Landratsamt beabsichtigt die Altstoffsammelstelle zu verlegen, da sie sich im Überschwemmungsgebiet befindet. Außerdem sollte diese nicht im Ortskern liegen. Bgmin. Hausberger ist hier jedoch anderer Ansicht und befindet sich momentan im Gespräch mit den zuständigen Ansprechpartnern im Landratsamt.
- **Bauanträge:**
 - a) Errichtung eines Ersatzwohnhauses mit Garage, Fl. Nr. 530, Gem. Baierbach, Schlott 2
Das Gremium stimmt dem Bauantrag zu.
 - b) Bauantrag – Errichtung eines Einzelhauses mit zwei Wohneinheiten und Doppelgarage, Fl. Nr. 83/9, Gem. Baierbach, Rosenstr. 22
Dem Bauantrag wird das gemeindliche Einvernehmen erteilt.
 - c) Formlose Anfrage – Errichtung einer landwirtschaftlichen Halle, Hack-schnitzellager, Technikraum und einer Doppelgarage auf Fl. Nr. 358, Oberhausbach 1
Das Gremium stimmt der Anfrage zu.
 - d) Formlose Anfrage – Errichtung eines Gebäudes auf Fl. Nr. 231, Reischenberg 3
Der Anfrage wird einstimmig zugestimmt.
- **Neufestsetzung der Ortsdurchfahrtsgrenzen von Baierbach:**
Durch die veränderte Bebauung der Ortschaft ist die Änderung des Straßenverzeichnisses der Kreisstraße It. Landratsamt LA 33 notwendig. Der Gemeinderat stimmt der Neufestsetzung der Ortsdurchfahrtsgrenzen zu.
- **Antrag auf Erstellung einer Boccia – Bahn:**
Für die Errichtung der Boccia-Bahn könnte eine Förderung durch LEADER in Betracht kommen. Diese müsste aber von einem Verein, z.B. dem Obst- und Gartenbauverein beantragt werden. Die Gemeinde würde den Grund zur Verfügung stellen und die Restkosten übernehmen. Da hier noch keine weiteren Informationen vorliegen, wird dieser Punkt vertagt.

➤ **Wiesmerhaus:**

Am vergangenen Montag fand ein Treffen mit Gemeinderäten, dem Architekten und Vertretern einiger Gewerke statt. In Zukunft ist für jeden Montag ein Jour fixe angesetzt. Mittlerweile sind der Bauzaun und die ersten Geräte angekommen.

➤ **Breitbandausbau:**

Leider ist momentan alles gefroren, so dass kein weiteres Arbeiten möglich ist und der planmäßige Arbeitsbeginn in diesem Jahr vom 11.01. verschoben werden musste. Nun muss die Witterung abgewartet werden bis der Boden bearbeitbar ist. Dann stehen die Zuführungen zum PoP-Gebäude auf dem Programm. Inzwischen hat jedoch Vodafone begonnen, die Technik in das PoP-Gebäude zu bauen, was insgesamt ca. 4 Wochen in Anspruch nehmen wird.

➤ **Informationen, Wünsche, Anträge:**

- In Baierbach wurde ein neues rotes Gebiet festgelegt. Davon ist leider auch der kürzlich erworbene, gemeindliche Acker betroffen. GR Limmer erklärt anhand einer Karte dem Gremium die Einzelheiten.

Die Gemeinde gratuliert

Theobald Sterr feierte 80. Geburtstag

Theobald Sterr konnte Anfang Januar seinen 80. Geburtstag feiern. Coronabedingt musste die Feierlichkeit leider ausfallen. Erste Bürgermeisterin Luise Hausberger gratulierte dem Jubilar mit dem nötigen Abstand und wünschte ihm im Namen der Gemeinde alles erdenklich Gute und vor allem Gesundheit.

Maria Weber feierte 85. Geburtstag

Mitte Januar konnte Maria Weber ihren 85. Geburtstag feiern. Coronakonform überbrachte ihr erste Bürgermeisterin Luise Hausberger herzliche Glückwünsche, auch im Namen der Gemeinde und wünschte ihr alles Gute und Gesundheit.

Müll am Straßenrand

Es gehört sich nicht, seinen Müll in der Landschaft zu entsorgen, das würde man meinen, weiß doch jeder ...

Leider wird von Spaziergängern und Autofahrern der Abfall achtlos auf diese Art entsorgt. Das ist nicht nur ärgerlich und unschön, sondern bedeutet auch viel Arbeit für unseren Bauhof und geht daher auf Kosten aller.

Wir bitten diejenigen daher, Verpackungen, die voll mitgenommen werden, leer wieder mit nach Hause zu nehmen.

Abgesehen davon, dass die Umwelt verschmutzt wird, kann durch Giftstoffe oder andere gefährliche Gegenstände (z. B. zerbrochenes Glas, schwere Metallteile, asbesthaltige Baustoffe usw.) eine unmittelbare Gefahr für Menschen, neugierige Kinder und Tiere entstehen.

Änderungen Müllgebühren

Änderung der Müllgebühren im Landkreis Landshut ab 01.01.2021

Der Landkreis Landshut hat zum 01.01.2021 die Müllgebühren angepasst. Wir bitten Sie daher, die neuen Müllgebühren-Abgabenbescheide zu überprüfen. Sollte hier Klärungsbedarf bestehen, melden Sie sich bitte bei der Verwaltungsgemeinschaft Altfraunhofen unter Tel. 08705/928-17 (Roland Aigner) oder 08705/928-21 (Birgit Weber).

Standesamt "Kleines Vilstal"

Die Gemeinde Buch am Erlbach, die Gemeinde Vilsheim und die Verwaltungsgemeinschaft Altfraunhofen haben sich im Rahmen der interkommunalen Zusammenarbeit dazu entschieden, die Standesamtsbezirke zusammenzulegen.

Zum 01.01.2021 werden alle drei Standesämter aufgelöst und ein neues Standesamt mit dem Namen „Kleines Vilstal“ entsteht. Das Standesamt „Kleines Vilstal“ hat seinen Sitz in Altfraunhofen und ist dann für alle standesamtlichen Vorgänge aus den Gemeindegebieten Altfraunhofen, Baierbach, Buch a.Erlbach und Vilsheim zuständig. Insgesamt ist die Zusammenlegung ein Meilenstein in der interkommunalen Zusammenarbeit – hierdurch werden nicht nur die Kosten für die EDV-Ausstattung und deren Unterhalt pro Standesamtsfall gesenkt, sondern auch die Fortbildungs- und Personalkosten, Personalressourcen werden frei und können besser eingesetzt werden. Die Bürger/innen müssen sich keine Sorgen bezüglich der Trauungen machen – diese sind weiterhin in allen vier Gemeinden, wie bisher, möglich; lediglich das Anmeldeverfahren wird in Altfraunhofen abgewickelt.

Die VG Altfraunhofen freut sich auf diese Zusammenarbeit und steht für weitere Informationen und Anfragen gerne zur Verfügung.

Standesamtsleitung: Elisabeth Schmitt, Tel. 08705/928-10, E-Mail: elisabeth.schmitt@vg-altfraunhofen.de

Stellv. Standesamtsleitung: Ingrid Beck, Tel. 08705/928-19, E-Mail: ingrid.beck@vg-altfraunhofen.de

Allgemeine Standesamts-E-Mail: standesamt@vg-altfraunhofen.de



v. l. Bgmin. Elisabeth Winklmaier-Wenzl, Bgm. Georg Spornraft-Penker, Bgmin. Luise Hausberger, Ingrid Beck, Bgm. Johann Schreff, Elisabeth Schmitt

Weihnachtsweg in Baierbach

Im vergangenen Jahr war alles anders. So auch die Feierlichkeiten zu Weihnachten aus Sicht des Kindergottesdienstteams. Eine Kinderkrippenfeier mit Krippenspiel, wie es die letzten Jahre war, ist mit den vielen Abstandsregeln und Hygienevorschriften nicht so schön. Daher war sich das Team bald einig, dass es stattdessen einen Weihnachtsweg geben sollte. Einige Fenster in der Gemeinde sollten mit Bildern der Weihnachtsgeschichte geschmückt werden und alle Familien, Einzelpersonen und Interessierte jeden Alters konnten so, verbunden mit einem Spaziergang, selbst die Geschichte der Geburt Jesu nachempfinden. Da normalerweise die Kinder das Krippenspiel gestalten, hat das Kindergottesdienstteam auch für den Weihnachtsweg um die Unterstützung der Kinder gebeten. Sie durften ihre Lieblingsstelle aus der Weihnachtsgeschichte künstlerisch darstellen. Es entstanden schöne gemalte, gebastelte, gestempelte und gefaltete Bilder, ebenso wie Arbeiten aus Holz. Diese zierten dann die Fenster und auch die Kirche.



Helena Fischbeck und Matteo Held an einem Fenster des Weihnachtsweges.



Die letzte Station des Weges in der Pfarrkirche, mit der Krippe des Kindergartens Neufraunhofen

Der Weg führte vom alten Reiser-Haus am Kirchplatz, zum Gemeindehaus, über das ehemalige Landjugendheim. Von dort aus ging es zum Gasthaus Ippisch, zur Telefonzellenbücherei, weiter zur Bäckerei Malur. Das nächste Fenster stellte Familie Malur bereit, ebenso wie die Feuerwehr. Die letzte Station befand sich dann in der Pfarrkirche. Dort konnte die Station des Weihnachtsweges mit einer wunderschönen, kindgerechten Krippe -einer Leihgabe des Kindergartens Neufraunhofen - bewundert werden. Auch ein schöner Sternenhimmel lud die Besucher der Kirche zum Verweilen ein.

Ein Stern, der vor allem in der Dunkelheit hell leuchtet, ist dieses Jahr so zum Symbol geworden, das die Weihnachtszeit in der Pfarrei geprägt hat. Gerade in der Weihnachtsgeschichte kommt dem Stern eine besondere Bedeutung zu. Den Hirten auf den Feldern erschien ein Engel in hellem Licht. Vor allem aber die Weisen folgten einem Stern bis hin zur Krippe. Und so entschied sich das Kindergottesdienstteam dafür, dass sich jeder, der den Weihnachtsweg gegangen ist,

als Erinnerung einen kleinen Strohstern von einem kleinen Christbaum bei der Krippe mitnehmen durfte. Für die Kinder hatte sich das Team eine Aufgabe überlegt: Jedes Kind, das den Weg mitgemacht hat, durfte zuhause einen Handabdruck machen und diesen in der Pfarrkirche abgeben. Aus den gesammelten Händen wurde dann zum Fest der Heiligen Drei Könige ein Gemeinschaftsbild gefertigt: Ein Stern! So konnten die Kinder sehen, dass sie auch in diesem Jahr Weihnachten gemeinsam gefeiert haben – wenn auch mit Abstand und etwas anders als die vergangenen Jahre.

Bilder: Tanja Fischbeck



Der Sternenhimmel in der Kirche.



„Stern der Gemeinschaft“, welcher an Heilig Dreikönig aufgegangen ist.

Allen, die sich bereiterklärt haben, den Weihnachtsweg zu unterstützen, ein herzliches Vergelt's Gott: vor allem den eifrigen Künstlern, der Gemeinde Baierbach, der Feuerwehr, der Bäckerei Malur, sowie den Familien Ippisch und Malur.



Unser Baierbacher Christbaum mit neuer Beleuchtung

SVLFG - Bereich Prävention

Provisorien – langlebig und gefährlich

Provisorien führen schnell und oft zu Unfällen. Das Brett über der Grube, die notdürftig gezimmerte Treppe oder die schnell geflickte Leiter - nichts hält bekanntlich länger als ein Provisorium. Die erhöhte Unfallgefahr, die von den selbstgebastelten Behelfskonstruktionen ausgeht, wird schnell vergessen oder unterschätzt. Erfüllt ein Provisorium seinen Dienst, sinkt bald die Motivation, es gegen professionelle Abhilfe auszutauschen. Eine Vielzahl an Unfällen, die der landwirtschaftlichen Berufsgenossenschaft gemeldet werden, ist auf den Einsatz von Provisorien zurückzuführen. Stolpern, Stürzen, Fallen - viele dieser Unfälle ziehen eine langwierige Behandlung mit sich und verursachen nicht selten dauerhafte Beschwerden. Die Landwirtschaftliche Berufsgenossenschaft rät daher, Provisorien ganz zu vermeiden.



Provisorien bleiben gefährlich, solange bis sie durch sichere bauliche Lösungen ersetzt sind. Hier: Stufen, rutschhemmend mit Hand-lauf.

Sozialversicherung für Landwirtschaft, Forsten und Gartenbau, Bereich Prävention – Weißensteinstraße 70-72, 34131 Kassel

Info zum nächsten Gemeindeblatt

Artikel und Beilagen für die März-Ausgabe sind bis spätestens 16.02.2021 abzugeben.

Ausgabe: Nr. 370, Februar 2021

Herausgeber: Gemeinde Baierbach, c/o VG Altfraunhofen, Rathausplatz 1, 84169 Altfraunhofen

Tel. 08705 / 928-0, Fax 08705 / 928-99, E-Mail: poststelle@vg-altfraunhofen.de

Verantwortlich für den Inhalt: Erste Bürgermeisterin Luise Hausberger

Telefon 08705 / 338 - Handy 0152-22914947



*„Es gibt so wenige Gelegenheiten zum Lachen, dass man alle ausnützen sollte“
Heinz Rühmann*